

Vorsorgekommission

Schwyz, 27.05.2009

**Geschäftsbericht 2008**  
**Information über Ihr Vorsorgewerk per 31. Dezember 2008**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Sie heute mit der Beilage „**Information über das Vorsorgewerk per 31. Dezember 2008**“ über die Einzelheiten Ihres Vertrages zu bedienen. Der Deckungsgrad Ihres Vorsorgewerkes beträgt XXX %.

Nehmen Sie auch Einblick in die Gesamtrechnung 2008 der pensionskasse pro. Der ausführliche Geschäftsbericht steht Ihnen auf unserer Homepage [www.pkpro.ch](http://www.pkpro.ch) (Downloads) zur Verfügung.

**Das Wichtigste in Kürze:**

**Erfreuliches Wachstum**

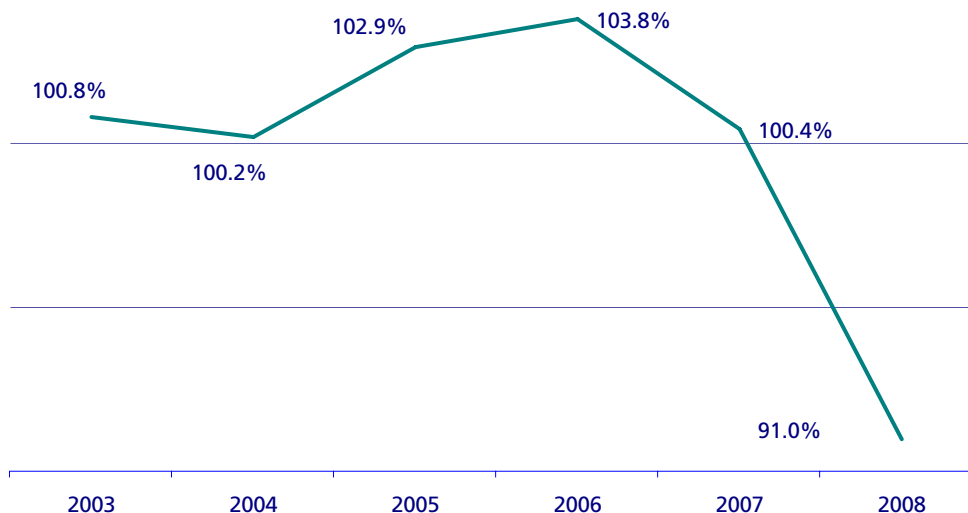
Die pensionskasse pro konnte sich in einem schwierigen Umfeld gut behaupten. Nunmehr das sechste Jahr in Folge seit ihrer Gründung ist die pensionskasse pro gewachsen: Die Zahl der angeschlossenen Unternehmen stieg im 2008 um 23.5 % auf über 5'000 und die Anzahl der Versicherten um 22 % auf gut 28'000.

**Schönmalerei ist fehl am Platz...**

Ein Blick in die Geschäftsbücher 2008 zeigt, dass der Deckungsgrad der pensionskasse pro per 31.12.2008 91.0 % (Vorjahr 100.4 %) beträgt. Der durchschnittliche Deckungsgrad der Vorsorgewerke liegt bei 92.2 % (Vorjahr 101.8 %). Vorübergehende Unterdeckungen sind ein nützliches Flexibilitätselement. Es erspart den Vorsorgeeinrichtungen die Kosten einer jahrelangen, teuren jederzeitigen Volldeckung.

**...Grund zur Panik genau so**

In ihren sechs Geschäftsjahren erreichte die pensionskasse pro ihren besten Wert von 103.8 % im Jahr 2006. Zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Wert – 91 % per 31.12.2008 – liegen nur gerade 12.8 %.



Für den Stiftungsrat ist dies keine Überraschung. Mit einem strategischen Aktienanteil von 23 % strebt er keine kurzfristigen Superrenditen an. Die eher konservative Anlagepolitik ist auch der Grund, weshalb in der kurzen Geschäftszeit nur wenige Wertschwankungsreserven gebildet werden konnten. Dies nachdem sämtliche nötigen versicherungstechnischen Reserven geäuftet wurden.

Mit der konservativen Anlagepolitik musste die pensionskasse pro eine vergleichsweise geringe Negativrendite von 8.49 % inkl. sämtlicher Kosten per 31.12.2008 hinnehmen (1.39 % besser als Pictet BVG 25 Index 2000).

Der Stiftungsrat sieht die berufliche Vorsorge als das, wozu sie geschaffen wurde: Als langfristige Vorsorge.

Der Deckungsgrad ist per Stichtag 31.12.2008 ein theoretischer Wert. Er stellt das Sparkapital der Aktiven zusammen mit dem Deckungskapital der Rentner dem vorhandenen Vorsorgevermögen gegenüber. Ist das Vermögen tiefer als die Verpflichtungen, so besteht eine Unterdeckung. Dies wäre dann relevant, wenn per gleichen Stichtag die Stiftung liquidiert würde.

Das ist nicht der Fall.

Eine Allbranchen-Vorsorgeeinrichtung – wie die pensionskasse pro – hat den Vorteil, dass nicht jeder angeschlossene Unternehmer von der momentanen Krise in gleichem Masse betroffen ist. Darin sieht die pensionskasse pro ihre Stärke.

### **Gut abgestimmtes Zinsmodell**

Jeweils im Dezember bestimmt der Stiftungsrat auf Grund einer Prognose des Jahresergebnisses den Zinssatz für die Verzinsung der Altersguthaben für das laufende Geschäftsjahr. Als provisorischer Zinssatz gilt der Vorjahreszinssatz (1.75 %).

Der Zinssatz richtet sich gestützt auf das Zinsmodell 2008 nach der Höhe des Deckungsgrades. Liegt dieser unter 97.5 %, ist eine Minder- oder Nullverzinsung (im Anrechnungsprinzip) möglich.

Sanierungsmassnahmen werden erst ab einem Deckungsgrad unter 90 % ergriffen.  
**Laufende Renten werden aber nicht gekürzt.**

### **Optimieren mit Blick voraus**

Der Stiftungsrat hat von einem Experten die aktuelle Anlagestrategie analysieren lassen und am 23. April 2009 an seiner Sitzung Anpassungen zur Optimierung von Risiko und Ertrag beschlossen.

So wird auf Grund der erwarteten Inflation insbesondere die strategische Quote der Obligationen in CHF von aktuell 42.5 % auf 30 % reduziert. Gleichzeitig wird die Quote der Immobilien Schweiz von 20 % auf neu 25 % angehoben und die Kategorie Wandelanleihen mit 5 % dotiert. Die strategische Aktienquote von zur Zeit 23 % wird beibehalten.

Gleichzeitig mit der Anpassung der Strategie wurde das Anlagereglement überarbeitet und verabschiedet. Die detaillierten Angaben über die strategische Allokation stehen auf der Internetseite [www.pkpro.ch](http://www.pkpro.ch) zur Verfügung.

### **Auf Qualität setzen**

Die Verantwortlichen der pensionskasse pro sind sich einig: Quantitatives Wachstum ist nicht der alleinige Gradmesser für den Erfolg eines Unternehmens. Das erfreuliche Wachstum der pensionskasse pro fordert alle Akteure dieser Sammeleinrichtung immer wieder aufs Neue heraus. Allen voran sind die Kunden im Mittelpunkt des ganzen Geschehens. Diese dürfen ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis erwarten. Gerade im schwierigen wirtschaftlichen Umfeld spüren sie eine gewisse Unsicherheit um ihre berufliche Vorsorge. Da setzt die pensionskasse pro an.

### **Herzlich willkommen im Kundencenter**

Ein Anruf genügt und der Kunde ist bei der pensionskasse pro gut aufgehoben. Die Verantwortlichen der pensionskasse pro investieren viel Zeit in Weiterbildung und Information ihrer eigenen Mitarbeitenden. Denn sie wissen, dass jeder einzelne im persönlichen Kontakt mit dem Kunden die pensionskasse pro repräsentiert. Die sechs Regionalvertreter und die Mitarbeitenden des Kundencenters sind also gut für Kunden und Vertriebspartner gerüstet.



Wissenstransfer: Romano Herzog, Leiter Vertrieb, unterstützt Marina Schuler, Mitarbeiterin im Kundencenter, während eines telefonischen Gesprächs mit dem Kunden.

### **Kostenlose Fachseminare**

Die pensionskasse pro scheut aber auch keinen Aufwand für die Ausbildung der Kunden. Denn ihre Kunden sind wichtige Botschafter. Der Unternehmer zahlt in der Regel mehr als 50 % der Beiträge an die berufliche Vorsorge seiner Mitarbeitenden. Diese Leistungen – nicht selten über das gesetzliche Minimum hinaus – „verkaufen“ sie ihren Mitarbeitenden als zusätzliche Motivation.

Die berufliche Vorsorge ist eine der wichtigsten Sozialleistungen und damit Teil der gesamten Personalpolitik. Derjenige verkauft eine Leistung besser, welcher das Produkt kennt. Auch hier bietet die pensionskasse pro dem Unternehmer Hand: Ab 2010 offeriert die pensionskasse pro kostenlos das Seminar „Mitverantwortung mit Fachkompetenz“. Mit verständlichen, klaren Beispielen aus der Praxis erhalten die Kunden Einblick in die Materie der beruflichen Vorsorge. Im persönlichen Kontakt mit Verantwortlichen der pensionskasse pro wird die berufliche Vorsorge greifbar gemacht. Je mehr Kenntnisse der Unternehmer seinem Mitarbeitenden vermittelt, desto sicherer fühlt sich dieser.

### **Technisches (Mit)wachsen**

Die Wünsche aller Akteure sind der Technik Befehl! Die Software einer Pensionskasse ist das (technische) Herz aller Prozesse. Die pensionskasse pro verfügt seit Ende 2008 über eine neue Verwaltungssoftware. Seither entwickelt sich diese täglich weiter. Die Optimierung der Vorsorgeausweise an die Kunden ist Teil des qualitativen Wachstums. Auch mit dem neuen Internet-Auftritt wird ab 26. Mai 2009 Vertriebspartnern, Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Interessierten jederzeit auf leicht verständliche Art und Weise fachliche Unterstützung geboten. Die Inhalte der Homepage werden täglich wachsen und den Kundenbedürfnissen angepasst.

## **Stiftungsrat**

### **Gesamterneuerungswahlen im Herbst 2009**

Daniela Härtner, seit 1. Juni 2005 Arbeitnehmer-Vertreterin im Stiftungsrat der pensionskasse pro, ist per 23. April 2009 aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Der Stiftungsrat dankte ihr für ihr Engagement. Auf eine Ersatzwahl verzichtet der Stiftungsrat, da im Herbst 2009 Gesamterneuerungswahlen für die nächste Amtsperiode (ab 1. Januar 2010) anstehen. Um seine paritätische Führungsverantwortung noch besser wahrnehmen zu können, hat der Stiftungsrat das Reglement über die „Zusammensetzung, die Wahl und die Arbeitsweise des Stiftungsrates“ mit Wirkung ab 1. April 2009 und mit Rücksprache mit dem Bundesamt für Sozialversicherung angepasst ([www.pkpro.ch](http://www.pkpro.ch) - Downloads - „Anhang zum Anschlussvertrag“).

Freundliche Grüsse

### **pensionskasse pro**

Peter Hofmann  
Präsident des Stiftungsrates

ppa. Romano Herzog  
Leiter Vertrieb

pensionskasse**pro**

## **Die unabhängige Pensionskasse mit der guten Aussicht...**

### **Steigen Sie ein in unsere neue Homepage!**

Sichern Sie sich einen Platz für wichtige Informationen aus erster Hand – direkt auf Ihren Bildschirm geliefert.

Werden Sie Abonnentin / Abonnent unseres Newsletters. Ein Klick, Ihre Adresse eintippen und schon sind Sie mit von der Partie.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse am Geschehen der pensionskasse pro.

Ihre

pensionskasse**pro**